

DAS PROFIL

**GRÖGER**  
SCHROTT › METALLE › RECYCLING

GRÖGER UNTERNEHMENSGRUPPE

»WIR BIETEN EIN ENTSORGUNGSPAKET VON DER SAMMLUNG ÜBER DEN TRANSPORT BIS ZUR AUFBEREITUNG ALLER ABFALLSTOFFE.«

ERWIN GRÖGER, LARS GRÖGER

03	VORWORT
04	UNTERNEHMENSENTWICKLUNG
06	LEITSÄTZE UND REFERENZEN
08	LOGISTIK UND DISPOSITION
10	GESCHÄFTSFELDER
14	ROHSTOFFVERWERTUNG GRÖGER
18	CONTAINER-SERVICE GRÖGER
19	L+N RECYCLING

Mit unseren geschäftlichen Aktivitäten sichern und garantieren wir unseren Partnern, Stahlwerken im In- und Ausland, die Versorgung mit qualitativ hochwertigen Wertstoffen. Im Markt treten wir als innovativer Technologieführer auf. Verantwortung in Stahl- und Metallrecycling bestimmt unser Handeln. Deshalb setzen wir unser Fachwissen und Engagement ein: Lars Gröger (Geschäftsführung), Erwin Gröger (Geschäftsführung), Oliver Scholz (Vorstand Scholz AG), Siegfried Wick (Prokurist Scholz AG).



## DAS PROFIL DER GRÖGER UNTERNEHMENSGRUPPE

In einer Zeit, in der immer mehr Raubbau an der Natur betrieben wird, ist es unerlässlich, sparsam mit den vorhandenen Ressourcen umzugehen. Hierfür leistet die Gröger Unternehmensgruppe einen entscheidenden Beitrag. Durch konsequentes Recycling können Sekundärrohstoffe dem Wirtschaftskreislauf wieder zugeführt werden, Energie wird eingespart und die Umwelt entlastet.

Das Unternehmen besteht seit 1951 und bereitet am Standort Günzburg inzwischen über 150.000 Tonnen Abfälle jährlich auf. Unsere drei Abfallwirtschaftsunternehmen haben sich mit über 110 Mitarbeitern und 30 Lkws zu einem der führenden Verwertungsspezialisten in den Bereichen > Schrott- und Metallrecycling > Abfallwirtschaft und Entsorgung > E-Schrott und Kühlschrankrecycling im süddeutschen Raum entwickelt.

Der Wertstoffkreislauf von Stahl- und Metallschrotten nimmt bei der Gröger Unternehmensgruppe eine wichtige Rolle ein. Dabei werden die Materialien bei den Entfallstellen abgeholt oder direkt bei unseren Lagerplätzen angeliefert. Anschließend werden diese sortiert, industriell aufbereitet, zwischengelagert, letzten Endes zu enormen Stoffströmen gebündelt und an industrielle Abnehmer per LKW oder Waggon weitergegeben. Die Gröger Unternehmensgruppe trägt somit maßgeblich dazu bei, natürliche Ressourcen in einer bedeutenden Größenordnung einzusparen und den Recyclingkreislauf mit

weitreichendem Umweltschutz zu gewährleisten. Des Weiteren setzen wir auf moderne Recyclingverfahren mit dem Ziel einer hundertprozentigen Wiederverwertung.

Als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb dienen wir als Bindeglied zwischen Entfallstellen, Automobilwerken, zulieferndem Handel, Kommunen, Stahlwerken, Gießereien, Metallhütten, Verbrennungsanlagen und Papierwerken. Somit ist die ständige Aufrechterhaltung des Materialflusses gewährleistet.

Wir alle in der Firma betrachten unsere Tätigkeit als Dienstleistung für anspruchsvolle Kunden. Eine überzeugende Preispolitik ist uns sehr wichtig. Worauf es aber auch ankommt, sind optimaler Service und Betreuung, hervorragende Beratung und Vertrauen in unsere Verwertungsleistung. Wegen dieser Vorteile werden wir weiterempfohlen. Und das allein ist die Grundlage für unseren Erfolg.



Was einst klein begann, wird heute am gleichen Standort Siemensstr. 1-3 fortgeführt

Auch zukünftig setzen wir uns ein, um unsere Erfolgsgeschichte weiterzuschreiben

GRÖGER  
UNTERNEHMENSGRUPPE

ROHSTOFFVERWERTUNG  
GRÖGER GMBH & CO. KG

CSG CONTAINER-SERVICE  
GRÖGER GMBH

L+N RECYCLING  
GMBH

KOMPETENZ AUS TRADITION:  
DIE UNTERNEHMENSENTWICKLUNG

**1951** Der Vater des heutigen Inhabers, Erwin Gröger sen., nahm die Geschäftstätigkeit in der Siemensstraße in Günzburg auf einem gepachteten DB-Grundstück auf. Die Anfänge im kleinen Stil bestanden aus dem Handel von Eisen und Buntmetallen.

**1970** Die Geschäftsleitung wurde an den Sohn Erwin Gröger übergeben. Um das immer größere Schrottaufkommen besser verarbeiten zu können, wurde bereits in den frühen Anfängen eine Großschere in den Dienst gestellt, um das Schrottvolumen hochofengerecht zu zerlegen.

**1979** Die Umfirmierung zu einer GmbH & Co. KG wurde vorgenommen. Die Grundlage für ein Unternehmen, das heute bundesweit als wichtige Drehscheibe des Metallrecycling gilt, war geschaffen.

**1985** Gründung der CSG Container-Service Gröger GmbH im Günzburger Industriegebiet für den Bereich Abfallwirtschaft.

**1992** Gründung der L+N Recycling GmbH in Bubesheim für den Bereich Kühlgeräterecycling und E-Schrott.

**1995** Erwerb des benachbarten Baywa Büro- und Lagergebäudes sowie Teilflächen der ehemaligen B10.

**1999** Das ca. 7000 m<sup>2</sup> große Betriebsgelände des Stammsitzes in der Siemensstraße am Bahnhof Günzburg wurde mit integrierter Folierung und mehreren Abscheideanlagen vollständig befestigt.

**2000** Eintritt von Dipl.-Betriebswirt (BA) Lars Gröger in das Unternehmen als Prokurist.

**2001** Erwerb des 10.000 m<sup>2</sup> Grundstücks in der Böttgerstraße 12 als Container- und LKW-Stellplatz.

**2004** Erwerb von 15.000 m<sup>2</sup> Grund in der Rudolf-Diesel-Str. 22 und Aufbau als zweites Schrott- und Metallhandelslager in Günzburg. Ausbau der Gießereiaktivitäten mit Schlüter Schienenbrecher, Guidetti Granulieranlage und Lindemann Paketierpresse.

**2007** Abbruch der alten Belegschafts- und Sanitärräume und der Werkstatt am Lager 1. Erweiterung der bestehenden Pultdachhalle um diesen Bereich. Ausbau des Lagerhaus-Erdgeschosses mit neuen Aufenthaltsräumen und Sanitäranlagen für die Lagerarbeiter.

**2009** Die Scholz AG steigt mit 50 % bei Rohstoffverwertung Gröger ein. Scholz zählt mit 4.000 Mitarbeitern an 300 Standorten rund um den Globus zu einem der größten Schrottverwerter.

Geschäftsführung Erwin Gröger, Siegfried Wick und Prokurist Lars Gröger, Erhart Ziegler.

Seit über 60 Jahren sind wir auf die Entsorgung und Wiederverwertung von Stahlschrotten spezialisiert. Erfahrung und europaweite Kontakte auf diesem Markt sowie die kontinuierliche Unternehmensentwicklung sind unsere Stärken. Wir sind stets darauf bedacht, das Vertrauen unserer Kunden und Lieferanten zu erhalten und zu verbessern.

In einem kompetenten Firmenverbund wird ein geschnürtes Entsorgungspaket von der Sammlung über den Transport bis zur Aufbereitung und Vermarktung sämtlicher Abfallstoffe angeboten. Die Stärke der mittelständisch organisierten Firmengruppe liegt insbesondere in der Eigenständigkeit jedes einzelnen Unternehmens. Mittlerweile sind über 30 firmeneigene Fahrzeuge modernster Bauart für die verschiedenen Aufgabenstellungen im Bereich der Abfall- und Recyclingwirtschaft im Einsatz.

Sofern das einzelne Unternehmen gewisse Bereiche nicht selbst abdecken kann, wird ein Gesamtentsorgungspaket in kooperativer Zusammenarbeit mit den Mitgliedern der Unternehmensgruppe Gröger oder Scholz angeboten.

Inzwischen werden auf gesamt über 80.000 m<sup>2</sup> Betriebsfläche jährlich ca. 120.000 Tonnen Schrott + Metall bei Rohstoffverwertung Gröger, 20.000 Tonnen Papier, Kartonage, Folie, Glas und Gewerbemüll bei CSG Container-Service Gröger und 10.000 Tonnen E-Schrott bei L+N Recycling erfasst, aufbereitet und vermarktet.



↑ A7 WÜRZBURG

GÜNZBURG

■ CSG CONTAINERSERVICE

■ ROHSTOFFVERWERTUNG

← A8 STUTTART

BUBESHEIM  
L+N RECYCLING

↓ A7 KEMPTEN

AUTOBAHNKREUZ  
ELCHINGEN

AUSFAHRT  
LEIPHEIM

AUSFAHRT  
GÜNZBURG

A8 MÜNCHEN →

## ZEHN GRÜNDE BELEGEN, WAS WIR UNTER GUTER PARTNERSCHAFT VERSTEHEN

**1. WIR ORIENTIEREN UNS AN KUNDENANFORDERUNGEN**  
Unseren Kunden garantieren wir die bestmögliche Vermarktung ihrer Abfälle. Spitzenpreise beim Einkauf können realisiert werden, indem wir bei den besten Abnehmern als A-Zulieferer auftreten. Ein optimaler Service und das Vertrauen in unsere Verwertungsleistung runden unser Leistungsprofil ab.

**2. KOMPETENZ DURCH ERFAHRUNG**  
Über 60 Jahre behaupten wir uns sehr erfolgreich im Markt. Das dabei erlangte Know-how können wir an unsere Kunden durch bestmögliche Betreuung und persönliche Beratung durch unseren Außendienst weitergeben.

**3. WIR SIND DIENSTLEISTER**  
Die zuverlässige und aus Kundensicht optimale Ausführung des Entsorgungsauftrags ist unsere Pflicht. Wir bemühen uns, dass die abgeholten, angelieferten Schrotte innerhalb kürzester Zeit analysiert, sortiert, bewertet und abgerechnet werden.

**4. JEDER MITARBEITER IST TEIL DES GESAMTEN**  
Damit ist er für den effizienten Ablauf seines Aufgabenbereichs verantwortlich. Durch ständige Aktualisierung des Wissensstandes werden Abläufe optimiert und Engagement gefördert.

**5. EFFIZIENZ UND PROZESSQUALITÄT**  
Vor der Einführung neuer Aufgabenfelder wird ihre Effizienz überprüft. Durch Innovation versuchen wir, Wettbewerbsvorteile zu erreichen und das Kostenmanagement zu optimieren.

**6. HÖCHSTE QUALITÄT DER SEKUNDÄR-ROHSTOFFE**  
Unser Qualitäts- und Managementsystem sichert beste Qualität des gelieferten Eingangsmaterials. Hervorragende Lieferbeziehungen zu zahlreichen Schmelzwerken und Gießereien, die vor allem die gleichbleibende Materialeigenschaft und das große Lieferpotenzial zu schätzen wissen, sind dabei entstanden.

**7. AKTIV FÜR EINE SAUBERE UMWELT**  
In allen Prozessen werden enthaltene Schadstoffe kontrolliert ausgeschleust und Kreisläufe auf möglichst hohem Niveau geschlossen. Die Folge ist der Einsatz von hochwertigen Sekundär-Rohstoffen in neuwertige Produkte. Durch innovative Technologien erhöhen wir die Verwertungsquote.

**8. HOHE SICHERHEITSSTANDARDS**  
Im betrieblichen Ablauf von der Planung bis zum Versand sind Sicherungen eingefügt, die unnötigen Energieeinsatz und unkontrollierte Umweltbelastungen vermeiden.

**9. KONTROLLE DER VERWERTUNGSWEGE**  
Jede Bewegung von Stoffen und Produkten im täglichen Betrieb halten wir fest, um eine Kontrolle der Stoffströme zu ermöglichen und die Verwertungswege zu belegen. Sämtliche Leistungen werden umweltgerecht, vorschriftsmäßig und nach höchstem Standard ausgeführt. Hierfür stehen wir mit den Behörden auch in laufendem Kontakt.

**10. GEMEINSAM SIND WIR STARK**  
Die Eigenständigkeit der Unternehmen und gleichzeitig die enge wirtschaftliche Zusammenarbeit innerhalb des Verbundes ermöglicht es, im Markt mit hoher Flexibilität und starker Position von der Sammlung bis zur Aufbereitung sämtlicher Abfallstoffe aufzutreten.

### REFERENZEN

»Die Gröger Recycling Gruppe gehört seit vielen Jahren zu den von uns beauftragten Entsorgungsunternehmen. Jede involvierte Abteilung ist mit dem Service und der Abwicklung äußerst zufrieden. Hohe Zuverlässigkeit und prompte Auftragsbearbeitung sind für uns dabei selbstverständlich. Dennoch kann bei den Metallpreisvergütungen festgestellt werden, dass Gröger durch hervorragende Absatzmöglichkeiten oft dem Wettbewerb überlegen ist.«

Daimler

»In unserem Unternehmen haben wir immer wieder die Problematik, dass die Produktion durch Sonderschichten auf den kurzfristigen Austausch der vollen Container angewiesen ist. Seit der Auftragserteilung durch Gröger haben wir in diesem Bereich keinerlei Probleme mehr feststellen können und können uns voll und ganz auf unsere Kernaufgaben konzentrieren. Wir können das Unternehmen Gröger deshalb weiterempfehlen.«

Gartner

»Vor einigen Jahren wurden unsere metallischen Abfälle nicht zufriedenstellend vergütet. Nachdem wir von Gröger beraten und die Entsorgungsaufträge neu erteilt wurden, stellten sich deutlich verbesserte Erlöse und eine ausgereifere Containerlogistik ein.«

LEW



## LOGISTIK UND DISPOSITION DIENSTLEISTUNGEN

Die Gröger Unternehmensgruppe ist ein wichtiger Teil eines 100%igen Kreislaufs vom Sekundärrohstoff zum Fertigprodukt. Da die natürlichen Rohstoff-Ressourcen begrenzt sind, ist Recycling hierbei ein unverzichtbarer Bestandteil. Es ist ein Prinzip, das uns von der Natur vorgegeben wird. Alles wird sinnvoll genutzt. Nichts geht verloren. Das Stahl- und Metall-Recycling kennt keinen Abfall. Recycling darf jedoch kein Selbstzweck werden, sondern muss ökologisch sinnvoll und ökonomisch vertretbar sein.

Jede zweite Tonne des heute erzeugten Stahls wird bereits aus Schrott hergestellt. Hierbei wird der Rohstoff Schrott ohne Qualitätsverlust immer wieder in Stahlwerken und Gießereien eingesetzt. 600 Mio. Tonnen Eisenerz und 200 Mio. Tonnen Koks- und Kohle werden dadurch jährlich weltweit eingespart. Riesige Rohstoffmengen, die weder abgebaut noch transportiert werden müssen. Das erhält die natürlichen Primärstoffe und spart Energie.

Unsere Hauptaufgabe ist daher das koordinierte und organisierte Sammeln und Recyceln von Metallen sowie Eisen- und Stahlschrott. Alte Autos, Haushaltsgeräte, Maschinen, Industrieanlagen, Gebäude- und Brückenkonstruktionen werden dadurch zu dem qualitativ hochwertigen Rohstoff „Stahlschrott“ aufbereitet. Kern des Erfolgs ist die Erfassung, Aufbereitung und Vermarktung von Eisen- und Stahlschrott sowie Metallen.

Der Name Gröger steht für Erfahrung und Kompetenz in Sachen Stahl-/Metallrecycling und industrielle Dienstleistung. Um die hohen Stoffmengen bewältigen zu können, haben wir entsprechende Lagerkapazitäten und eine optimale Logistik geschaffen. Neben unserem umfassenden Produktportfolio bieten wir unseren Kunden eine umfangreiche Dienstleistungspalette an, deren Qualität wir mit Kompetenz, Erfahrung und nicht zuletzt durch moderne Aufbereitungstechniken gewährleisten.

Ein wichtiger Teil unserer Arbeit besteht aus der Erfassung der Mengenströme. Diese erfolgt größtenteils in Form von Containern direkt bei der Entfallstelle bzw. in Form von kleinen dezentralen Annahmestellen. Zu unserem Fuhrpark gehören spezielle Kippersattelzüge, Abrollcontainer- und Absetzkipperfahrzeuge, sowie LKW mit Ladekran. Damit können wir Ihre Altmaterialien termingenaun und bedarfsgerecht abholen. Die hierbei erfassten Mengenströme werden kostengünstig zum nahegelegenen Aufbereitungslager transportiert, dort der Weiterverarbeitung entsprechend sortiert und industriell durch Scheren, Shreddern oder Pressen aufbereitet. Hierfür stehen hydraulische Großscheren, Großpressen und Shredderanlagen zur Verfügung. Von hier erfolgt anschließend der Transport überwiegend per Bahn bzw. per LKW an die nächstgelegenen Verarbeiter. Die gesammelten Stahl- und Metallschrotte werden also für den direkten Rohstoffeinsatz in Stahlwerken und Gießereien qualitativ gesichert aufbereitet.

Dies gewährleisten wir mit modernster Technik, qualifizierten Mitarbeitern und einer exzellenten Infrastruktur.

9

BIG BAG  
Ein-/Mehrweg  
500-2000 kg



Umleer-  
container  
2,5 m³ + 5 m³



Abrollcontainer  
mit/ohne Deckel  
20-50 m³



Müllgroß-  
behälter  
60-240 l + 1100 l



Absetzcontainer  
mit Deckel  
3-10 m³



Abrollcontainer  
stapelbar  
10-15 m³



Deckel- und  
Spundloch-  
fässer



Absetzcontainer  
offen  
3-10 m³



Blei-Akku-  
mulatoren-  
behälter



Mobile Behälter-  
presse für Abroll-  
kipper 20 m³



Das Sammeln von Restmetallen und Altschrotten beginnt bei unseren Lieferanten, in von uns zur Verfügung gestellten Behältern. Hierfür steht ein umfangreicher Containerdienst mit allen Systemen zur Verfügung. Die Abholung der Schrotte erfolgt pünktlich und zuverlässig mit dem eigenen Fuhrpark. Wir bieten sach- und fachgerechte Komplettlösungen der industriellen Entsorgung an. So führen wir z. B. die Komplettentsorgung ganzer Fabriken oder das Outsourcing dieser Unternehmensbereiche durch.





## ROHSTOFFVERWERTUNG GESCHÄFTSFELDER

Die Gröger Unternehmensgruppe ist ein leistungsstarker Partner und marktführender Anbieter für die Sekundärrohstoffe Schrott und Metall. Im Bereich der Eisen- und Stahlschrotte sowie der Nichteisenmetalle werden alle Arten von Restmaterialien aufbereitet und gehandelt. Wir kaufen Altschrotte aus privater, gewerblicher und öffentlicher Sammlung, aus Demontage und Abbruchmaßnahmen; Neuschrotte aus Produktions- sowie Be- und Verarbeitungsprozessen. In den folgenden Produktbereichen haben wir Auszüge aus unserem umfangreichen Produktportfolio aufgeführt.

FE	NE	FE	SN		FE
	AL	CU	NI	SN	ZN
FE	CU	FE	AL	NI	
NE	NI	SN			CU
	AL	FE	NE	ZN	FE
NI	NE		CU	SN	AL

## STAHLSCHROTT

STAHLSCHROTT – ALT-, NEU- UND KONSUMSCHROTT

In der Stahlrecyclingbranche fallen Schrotte in sehr unterschiedlicher Art und Weise an. Die einzelnen Sorten gliedern sich in Neuschrott, Konsumschrott sowie Alt- und Abbruchschrott. Die Zuordnung der Eisen- und Stahlschrotte zu den verschiedenen Sorten erfolgt auf Basis der europäischen Stahlschrottsortenliste. Daneben gibt es mehrere 100 Spezialsorten einzelner Abnehmer oder Abnehmerkreise. Neben den immer wichtiger werdenden Konsumschrottgütern wie Altautos, Kühlschränke, Waschmaschinen und Verpackungen

gehören zum Recyclingprozess sowohl der so genannte Sammelschrott (Altschrott) als auch der Neuschrott, der aus Produktionsabfällen wie Spänen, Blechen usw. besteht. Diese Materialien werden durch Gröger zu einem direkt einsatzfähigen Rohstoff für die Stahlindustrie aufbereitet. Auf der Grundlage von international gültigen Sortenlisten erzeugen wir durch Sortierung und mit unseren modernen, hochleistungsfähigen Aufbereitungsaggregaten einen qualitativ hochwertigen Sekundärrohstoff.





## ROHSTOFFVERWERTUNG GESCHÄFTSFELDER

Zahlreiche Stahlwerke und Gießereien werden von uns regelmäßig mit Sekundärrohstoffen versorgt. Ein Netz von über 200 Zulieferern, von namhaften Automobilwerken über die Deutsche Bahn bis hin zu spezialisierten Lieferanten, sorgt für einen ständigen Materialfluss.

## GIESSEREI-SCHROTT

Einen weiteren Schwerpunkt im Rahmen unseres Portfolios stellen die Gießereischrotte dar. Diese qualitativ hochwertigen Schrotte werden sortengerecht aufbereitet und je nach Gießereianforderung in entsprechenden Chargen zusammengestellt.

Die gießereifähigen Schrotte sind in wesentlichen Sorten unterteilt: Kühlschrotte \_ Tiefziehabfälle \_ Siliziumhaltige Abfälle \_ Kupolofenschrotte aus Grobblechen, Trägern oder Schienen \_ Gussspänepresslinge \_ Handels- und Maschinen-guss \_ Kupfergranulat 1a

### STANZABFÄLLE

Bei der Technik des Ausstanzens von Blechen aus Blechrollen bleibt – wie auch beim Brennschneiden – immer ein Restrahmen übrig, der für die Stanzbetriebe in dieser Form nicht weiterverwertbar ist.

Diese Abfälle werden in drei Qualitätsklassen unterschieden:

1. Tiefziehstanzabfälle, die annähernd frei sind von Legierungszusätzen. Einsatzfähig als Rohstoff erster Güte und durch Legierungszusätze in jeder Hinsicht veredelbar.
2. Schwach legierte Stanzabfälle
3. Stanzabfälle mit erhöhten Legierungsbestandteilen wie z. B. Chrom oder Mangan.

Bei Gröger wird jede dieser drei Gruppen mit all ihren Unterarten für spezifische Wiedereinsatzzwecke auf- und vorbereitet.

### BLECHABFÄLLE

In der gesamten metall- und blechverarbeitenden Industrie entsteht Blechabfall. Meist haben diese Bleche eine Stärke von unter 5 mm. Sind die angelieferten Bleche dazu sauber, ohne Lackierung oder Anhaftungen, werden sie bei der Gröger-Gruppe zu Blechpaketen gepresst und anschließend wieder, ihrer Metallart entsprechend, der Produktion zugeführt.

### BRENSCHNEIDKUPOL

Im Maschinenbau werden bevorzugt Grobbleche ab ca. 5 mm Stärke verwendet. Beim Zuschnitt dieser Bleche bleiben immer Rahmenteile als Schrott übrig. Aus diesen Teilen bereiten wir sogenanntes Grobblechkupol, welches zu neuen Produkten geschmolzen oder gegossen wird.

### PAKETE

In unseren Paketier-Pressen entstehen aus Blechabfällen wiedereinsatzfähige und gut transportierbare Blechpakete unterschiedlicher Größe. Dabei entscheidet allein die Qualität des Eingangsmaterials über die Blechqualität der gepressten Pakete und damit über die Art der weiteren Wiederverwertung in Gießereien und Stahlwerken.

## LEGIERTER SCHROTT

### LEGIERTE STAHLSCHROTTE

Die Gröger-Gruppe ist gleichzeitig Entsorger und Anbieter aller Sorten von legierten Schrotten. Der Schwerpunkt liegt in diesem Bereich bei Cr-Ni- sowie Cr-Ni-Mo-Edelstahlschrotten. Nach Eingang der Ware wird diese sorgfältig kontrolliert und sortiert, unterstützt durch verschiedenste Analysetechnologie. Für die Materialien stehen entsprechende Aufarbeitungs- und Lagerkapazitäten zur Verfügung, damit wir die zu beliefernde Stahlindustrie für die Fertigung neuer Produkte entsprechend deren Anforderungen optimal versorgen können. Die Versorgung der Edelstahlwerke erfolgt termingenau unter Einhaltung einer Garantieranalyse für den gelieferten Rohstoff Schrott.

## NE-METALLE

### NE-METALLE

Bei nicht eisenhaltigen Metallen (NE-Metallen) wird der Bedarf der Industrie immer mehr durch wiederaufbereitete Materialien abgedeckt. Der Geschäftsbereich Metallrecycling der Gröger-Gruppe befasst sich mit dem Ein- und Verkauf sowie der fachgerechten Aufbereitung von NE-Metallen. Durch eine qualitative Aufbereitung sind auch NE-Metalle fast unbegrenzt wiederverwertbar. Die fachgerechte und technologisch ausgereifte Aufbereitung von NE-Metallen und Verbundstoffen ist eine stetig steigende Herausforderung an uns, der wir uns täglich neu stellen, damit wir den Qualitätsanforderungen unserer Abnehmer im Primär- und Sekundärbereich jederzeit gerecht werden.

Unser Schwerpunkt liegt auf dem Leichtmetall Aluminium. Wir sind Abnehmer und Lieferant aller Arten von Aluminiumschrotten, wie beispielsweise Späne, Gussabfälle, Profilschrotte, Shredderschrotte oder Verbundstoffe. Die Aluminiumschrotte werden zu einem großen Teil in unseren eigenen Verarbeitungsbetrieben verwertet. Dies garantiert unseren Lieferanten die bestmögliche Bewertung des gelieferten Materials.

Auch im Bereich der Kupfer- und Kupferlegierungsschrotte bietet die Gröger-Gruppe eine ständige und regelmäßige Präsenz auf den Schrottmärkten. Bei Kupferlegierungsschrotten wie Messing, Bronze, Rotguss (Späne, Kühler, Armaturen, etc.) kaufen wir sowohl Kleinst- und Großmengen mit Kupfergehalten von 40-80 % als auch hochwertige Kupferschrotte mit Kupfergehalten von 85-99 % (Drähte, Bleche, Schwerkupfer etc.)

Durch langfristige Kundenbeziehungen und Lieferverträge mit unseren Abnehmerwerken können wir auch unseren Vorlieferanten eine kontinuierliche Abnahme zu bestmöglichen Marktkonditionen bieten, als Spotmarktkäufe ebenso wie auf LME-gebundener Fixierungsbasis. Dies gilt für sämtliche Metalle, wie z. B. Zink, Blei, Zinn, welche wir nach der Aufbereitung als Basismaterial für die Fertigung neuer Produkte an Hütten-, Halbzeug- und Umschmelzwerke liefern.





## KOMPETENZ IM SCHROTT ROHSTOFFVERWERTUNG GRÖGER

Die Rohstoffverwertung Gröger ist hauptsächlich im Handel von Primär- und Sekundärmetallen und deren Rückständen tätig. Weitere Geschäftstätigkeiten bilden das Verarbeiten von Metall-Eisenschrott sowie das Bereitstellen von flächendeckenden Recyclingdienstleistungen. Jährlich werden über 150.000 Tonnen Material gehandelt.

Stahl- und Metallrecycling im Sinne von umweltfreundlicher Wiederverwertung ist unser Prinzip. Damit tragen wir maßgeblich dazu bei, in einer bedeutenden Größenordnung natürliche Ressourcen einzusparen. Gröger hilft dabei mit den Kreislauf vom Sekundärrohstoff zum Fertigprodukt zu schließen. Bei allem, was wir tun, achten wir darauf, dass es ökologisch vertretbar und ökonomisch sinnvoll ist.

Zahlreiche namhafte Unternehmen zählen zum festen Kundestamm, weil sie neben dem Preis auch auf die Leistung im Sinne einer transparenten und hochwertigen Entsorgung Wert legen. Mit umfangreicher Anlagentechnik und modernem Fuhrpark setzt die Rohstoffverwertung Gröger Maßstäbe. Das große Erfahrungspotenzial unseres langjährigen Mitarbeiterstammes ist ebenfalls einer der Gründe für unsere hohe Kompetenz.

### HOHES KNOW-HOW BEI SÄMTLICHEN METALLEN

In Günzburg wird längst nicht mehr nur Stahlschrott gesammelt, um ihn zu hochwertigem Rohstoff für Stahlwerke und Gießereien zu verarbeiten, hier werden auch NE-Metalle aufbereitet. Das Spektrum reicht von „A“ wie Aluminium bis „Z“ wie Zinn. Egal ob Kupfer, Messing, Blei, Zink, Titan, Silber, Mangan oder Magnesium. Allein bei Aluminium gibt es inzwischen zig Qualitäten, alle Nebenbestandteile müssen bei jeder Legierung exakt aufgelistet werden. Rohstoffe werden immer knapper, deshalb kommt der Aufbereitung und dem Handel von NE-Metallen und legierten Schrotten immer mehr Bedeutung zu. Da Metalle tagespreisabhängig sind, muss man rund um die Uhr über die entsprechenden Metall- und Börsenwerte auf dem Laufenden sein.

### QUALITÄTSANSPRUCH AUF HÖCHSTEM NIVEAU

Durch eine qualitativ hochwertige Maschinen- und Hand-sortierung mit den fundierten Kenntnissen der langjährigen Mitarbeiter sowie technischer Unterstützung durch Analysegeräte werden beste Resultate erzielt. Dies kommt sowohl Lieferanten durch eine hohe Vergütung als auch Abnehmern durch sortenreine Qualität zugute.

### DOMINANZ IN DER LOGISTIK

Unser Fuhrpark sowie unser Containerbestand unterliegt ständigen Kontrollen, die Auftragsabwicklung ist durch fortwährenden Kontakt zu den Fahrern und einer EDV basierten Disposition gewährleistet. Mit einem umfangreichen Fuhrpark an Abroll- und Absetz- sowie Kranfahrzeugen kann ein optimaler Abholservice für die unterschiedlichen Behälter schnell und zuverlässig gewährleistet werden. Für die Erfassung der Materialien bieten wir Container von 1 m<sup>3</sup> bis 40 m<sup>3</sup>, offen oder gedeckelt, sowie Spezialcontainer für die Einsammlung und den Transport von Batterien. Begünstigend wirkt sich die verkehrsgünstige Lage Günzburgs nahe der Autobahnen A7 / A8 und des eigenen Gleisanschluss aus.

### ERLÖSMAXIMIERUNG DURCH DIREKTVERTRIEB

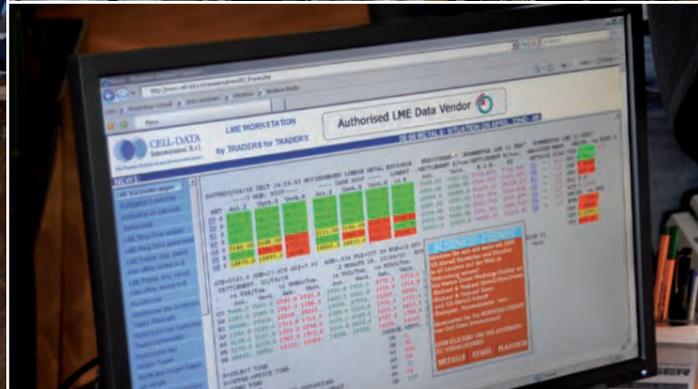
Aufgrund des harten Wettbewerbs ist es in jeder Branche entscheidend, die anfallenden Produktionsabfälle bestpreislich zu vermarkten bzw. so billig wie möglich zu entsorgen. Einen wesentlichen Beitrag hierfür leisten hervorragende Lieferbeziehungen zu zahlreichen Schmelz-, Halbzeugwerken und Gießereien, welche die gleichbleibende Materialqualität und das große Lieferpotenzial zu schätzen wissen. So werden die Metalle inzwischen direkt an Abnehmer aus Deutschland, Österreich, Italien, Luxemburg, Holland und der Schweiz oder per Seecontainer in die asiatischen Staaten versandt.

### LEISTUNGSSTARK DURCH KOMPETENTE MITARBEITER

Als inhabergeführter Mittelständler mit hoher Flexibilität und Effizienz ist es uns seit vielen Jahren oberste Devise, dass die abgeholten oder angelieferten Metalle innerhalb kürzester Zeit analysiert, sortiert, bestmöglich bewertet und abgerechnet werden. Dies schafft man nur mit qualifizierten Mitarbeitern. Sie bestimmen das Leistungsniveau unseres Unternehmens.



Siemensstraße 1-3, 89312 Günzburg  
Telefon 0 82 21 / 36 06-10  
Telefax 0 82 21 / 36 06-19  
E-Mail info@groeger-gruppe.de,  
www.groeger-gruppe.de



## KOMPETENZ IM SCHROTT ROHSTOFFVERWERTUNG GRÖGER



Siemensstraße 1-3, 89312 Günzburg  
 Telefon 0 82 21 / 36 06-10  
 Telefax 0 82 21 / 36 06-19  
 E-Mail info@groeger-gruppe.de,  
 www.groeger-gruppe.de

### WIR GARANTIEREN UNSEREN KUNDEN:

- \_ die schnelle und umweltgerechte Entsorgung des Produktionsstandortes
- \_ Umschlag, Entsorgung und Verwertung gemäß Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz
- \_ optimale Erlöspreise für die anfallenden Schrotte
- \_ hohe Preistransparenz
- \_ optimale Entsorgungskosten im Rahmen eines Gesamtentsorgungskonzepts
- \_ deutliche Reduzierung innerbetrieblicher Transporte
- \_ transparente und analysefähige Dokumentation

### SCHROTT- UND METALLHANDEL

Sammlung, Lagerung, Sortierung sowie die industrielle Aufbereitung der Metallschrotte kommen aus einer Hand. Das garantiert unseren Kunden werksgerechte Basismetalle und Legierungen auf kontinuierlich hohem Qualitätsniveau.

Wir sind auf allen wichtigen internationalen Metallmärkten präsent. Dadurch bauen wir uns einen Informationsvorsprung auf, sichern Wettbewerbsvorteile und geben diese an unsere Lieferanten und Kunden weiter.

### KABEL UND STROMLEITUNGEN

Wir verarbeiten und granulieren Kabel und Stromleitungen und gewinnen daraus Kupfer und Aluminium, das zum direkten Einsatz in Hütten, Gießereien und Halbzeugwerken geliefert wird.

### ABBRÜCHE UND DEMONTAGEN

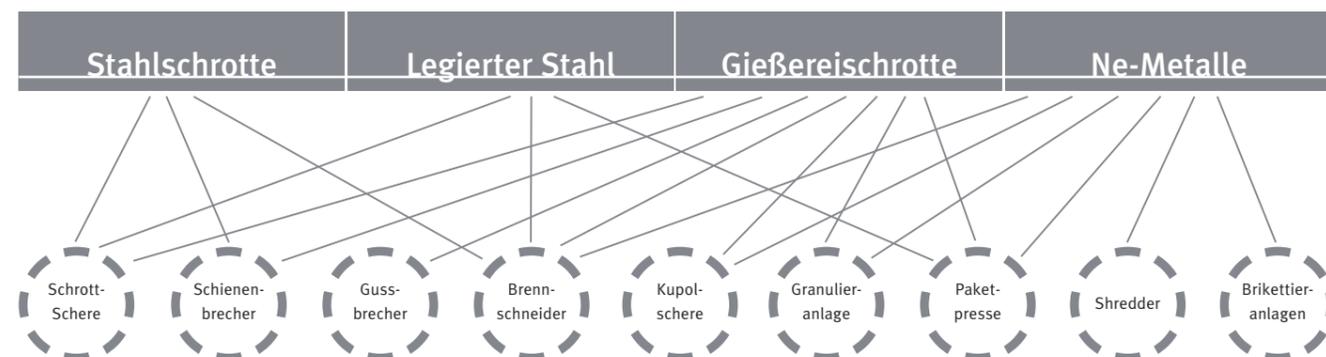
Abbrüche und Demontagen führen wir auf ökologisch und ökonomisch sinnvoller Weise durch. Jahrelange Erfahrung unserer Mitarbeiter und ein umfangreicher Lkw- und Maschinenpark ermöglichen uns Abbrucharbeiten möglichst rasch und problemlos durchzuführen. Die anfallenden Altstoffe werden sofort bei der Baustelle getrennt und durch uns ordnungsgemäß verwertet.

### VERWERTUNG VON KATALYSATOREN

In der Katalysatorenverwertung und der Edelmetallrückgewinnung aus Abfällen aller Art sind wir ebenso aktiv und stellen dringend benötigte Rohstoffe wie Gold, Silber, Platin, Palladium und Rhodium für Produktionsprozesse bereit. Die Kats werden durch uns zerlegt, somit wird kein Zwischenhändler mitfinanziert.

### HANDEL UND ABTRANSPORT VON ALTBATTERIEN

Mit dem Handel und Transport von Altbatterien beschäftigen wir uns seit 1994. Regional erfassen wir Starterbatterien per Kleinbehälter vom KFZ-Gewerbe, Tankstellen, Batterienhandel, Recyclinghöfen u.s.w. Entsorgungsnachweise, Begleitscheine und Übernahmescheine werden von uns erstellt.



### DIE UNTERNEHMENSBEREICHE

- Schrott- und Metallhandel (Stahlschrott, Gießereischrott, Legierte Schrotte, Ne-Metalle)
- Altautoverwertung
- Containerdienst
- Kabelrecycling
- Abbruch von Industrieanlagen
- Verwertung von Katalysatoren
- Entsorgung von Blei-Batterien



## ABFALLWIRTSCHAFT & ENTSORGUNG CONTAINERSERVICE GRÖGER



Daimlerstraße 1-3, 89312 Günzburg  
 Telefon 0 82 21 / 36 06-20  
 Telefax 0 82 21 / 36 06-29  
 E-Mail info@csg-groeger.de  
 www.csg-groeger.de

Die Entsorgung von Abfällen ist Vertrauenssache. Nach diesem Leitsatz ist die CSG Containerservice Gröger ein kompetenter, zuverlässiger und flexibler Partner in allen Fragen der Entsorgung für seine Kunden. Durch stetige Weiterbildung der Mitarbeiter und Investitionen in neue Technik stellt die CSG die optimale Dienstleistung für seine Kunden sicher. Diese Faktoren garantieren eine ökologisch sinnvolle und für die Kunden preislich optimale Entsorgung und Verwertung der Abfälle. Die CSG berät ihre Kunden in allen Fragen rund um die Entsorgung, von der Abholung von Abfällen bis zum Erstellen von ganzen Abfallwirtschaftskonzepten für kleine, mittlere und große Unternehmen.

Die Erfassung, Sortierung, Aufbereitung und Vermarktung von Abfällen gehört zu unseren Aufgaben, so sind für die Verwertung von Papier, Folie, Glas, Bauschutt, Holz und Abfällen rund 3000 Container und eine Sortieranlage für Altpapier im Einsatz. Zu den großen Vertragspartnern zählt das Duale System Deutschland, wie auch Industrie-Großkunden, anliefernde Privatpersonen und verschiedene kommunale Gebietskörperschaften. Gegründet 1985 – hat sich CSG durch Fachkompetenz, eigene Sortier- und Aufbereitungsanlagen modernster Technik sowie die konsequente Umsetzung des Kreislaufwirtschaftsgesetzes zu einem namhaften Abfallwirtschaftsunternehmen im bayerisch-schwäbischen Raum entwickelt.

## KÜHLGERÄTE + E-SCHROTT L+N RECYCLING



An der Autobahn 7, 89347 Bubesheim  
 Telefon 0 82 21 / 36 06-30  
 Telefax 0 82 21 / 36 06-39  
 E-Mail info@lun-recycling.de  
 www.lun-recycling.de

Die Firma L+N Recycling GmbH wurde 1992 für den Tätigkeitsschwerpunkt Elektrogeräterecycling gegründet und zählt heute mit ihren umweltverträglichen Recyclinganlagen zu den führenden zertifizierten Unternehmen für Elektro-Schrott europaweit.

Die mit modernster Technik ausgestattete Anlage für den Rückbau von Kühlgeräten und Kühltechnik ist schon seit 1994 in der Lage, FCKW und Pentan geschäumte Kühlgeräte umweltfreundlich zu recyceln. Tätigkeitsschwerpunkte der L+N Recycling GmbH ist die Zerlegung von allen Elektrogeräten aus dem privaten, industriellen und kommunalen Bereich und die damit in Verbindung stehenden Transportleistungen.

Das manuelle Zerlegen von Großgeräten gewährleistet das sichere Erkennen von Wert- und Schadstoffen in den Elektrogeräten. Dies ist Voraussetzung, dass vorkommende Wertstoffe der Wiederverwertung und enthaltene Schadstoffe einer gesetzeskonformen Entsorgung zugeführt werden können.

Durch den entsprechenden Ausbau der Logistik werden die Entsorgungsdienstleistungen im gesamten süddeutschen Raum angeboten. Durch die lange und umfangreiche Recycling Erfahrung und ihre Recyclingtechnik ist die L+N Recycling GmbH der verlässliche Partner für gesetzeskonforme Entsorgungsaufgaben im Elektroschrottbereich in Deutschland.



### DIE UNTERNEHMENSBEREICHE

Abfallwirtschaft \_ Mobile Raumeinheiten/-systeme \_  
 Transportable Miettoiletten

### WIR NEHMEN AN

Altpapier + Kartonagen \_ Kunststoffe \_ Folien \_ Styropor \_  
 Problemstoffe \_ Baustellenmisch-, Gewerbeabfälle \_ Glas \_  
 Altreifen \_ Bauschutt \_ Erdaushub \_ Tetrapacks \_ Altholz



### DIE UNTERNEHMENSBEREICHE

Kühlgeräte-Recycling \_ Rückproduktion von elektrischen  
 Geräten \_ Produktion von PS Mahlgut/Granulat \_  
 Produktion von Ölbindemittel \_ Demontage industrieller Anlagen

### WIR NEHMEN AN

Kühlschränke/-truhen \_ Fernseher, Monitore \_ Wasch- und  
 Spülmaschinen \_ Elektroherde/Trockner \_ Elektrische Geräte \_  
 Asbesthaltige Produkte \_ Leuchtstoffröhren



Siemensstraße 1-3  
89312 Günzburg  
Telefon 0 82 21 / 36 06-10  
Telefax 0 82 21 / 36 06-19  
E-Mail [info@groeger-gruppe.de](mailto:info@groeger-gruppe.de),  
[www.groeger-gruppe.de](http://www.groeger-gruppe.de)